

SO LIEF DIE HINRUNDE DES VC RATHEIM - EIN SPIELFILM

Auf Tuchfühlung zum Spitzenduo

Volleyball: Auf Rang drei haben die Oberliga-Volleyballer des VC Ratheim die erste Hälfte der Saison beendet. Aus acht Spielen stehen fünf Siege zu Buche und 14 Punkte. Im neuen Jahr werden dann noch zehn Partien folgen, in denen es den guten Trend zu bestätigen gilt.

VON HENDRIKE SPAAR

HÜCKELHOVEN Alles andere als gut verlief für die Oberliga-Volleyballer des VC Ratheim die Vorbereitung auf die Spielzeit 2018/19 – umso bemerkenswerter ist der dritte Tabellenplatz, mit dem die Ratheimer das Spieljahr abgeschlossen haben. Dennoch ist nicht alles Gold, was glänzt: Wie ein roter Faden ziehen sich arge Personalsorgen durch die Saison, so dass Trainer Hans Steffens immer wieder improvisieren musste. Nicht nur einmal standen dem Trainer nur wenig Wech-

selalternativen zur Verfügung, bei Aufsteiger Germania Windeck musste mit Tobias Winkels sogar ein Spieler reaktiviert werden, damit das Team überhaupt antreten konnte. Dennoch: Mit fünf Siegen aus acht Spielen legten die Ratheimer ein tolle Bilanz auf Parkett, die in der Oberliga-Geschichte des Vereins nur von der aus dem Vorjahr getoppt werden konnte. Es bleibt also abzuwarten, ob der VC das Niveau halten kann oder einen ähnlichen Einbruch wie in der vergangenen Saison erlebt, wo es am Ende fast noch knapp wurde mit dem Klassenerhalt.



1. Spieltag, 23. September: Mit einer 1:3-Niederlage gegen den Topfavoriten der Liga starten die Oberliga-Volleyballer des VC Ratheim in die Saison. Doch der Fehlstart gegen den Dürener TV ist kein Grund zur Sorge nach einer sehr durchwachsenen Vorbereitung.

RP-FOTO: JÜRGEN LAASER (ARCHIV)



2. Spieltag, 29. September: Der VC Ratheim fährt den ersten Sieg der Saison ein, lässt dabei aber erneut Punkte liegen, da es gegen den TVA Hürth III nur zu einem 3:2-Erfolg reicht. Es ist das erste Spiel ohne den verletzten Zuspüler Marcel Steffens.

RP-FOTO: JÜRGEN LAASER (ARCHIV)



3. Spieltag, 3. Oktober: Am Tag der Deutschen Einheit leisten sich die Ratheimer Volleyballer eine völlig unnötige 2:3-Niederlage gegen Aufsteiger Solingen Volleys II. Nach einer 2:0-Satzführung und einer ziemlich souveränen Vorstellung bis dahin gibt der VC die Partie in eigener Halle noch aus der Hand.

RP-FOTO: NIPKO (ARCHIV)



4. Spieltag, 4. November: Die lange Pause scheint dem Oberligisten aus Ratheim gut getan zu haben, denn er startet eine kleine Siegesserie. Gegen den Regionalliga-Absteiger SSF Fortuna Bonn lassen die Ratheimer nichts anbrennen, fahren einen überraschend klaren 3:1-Erfolg ein.

RP-FOTO: NIPKO (ARCHIV)



5. Spieltag, 18. November: Im dritten Heimspiel in Folge gibt es den zweiten Sieg in Serie. Dieses Mal geben die Ratheimer zum ersten Mal in dieser Spielzeit keinen Satz ab, gewinnen gegen Aufsteiger SV Wipperfürth mit 3:0. Allerdings plagten den VC Personalsorgen.

RP-FOTO: NIPKO (ARCHIV)



6. Spieltag, 24. November: Mit einer ganz starken Leistung schlagen die Ratheimer Aufsteiger Germania Windeck und beenden dessen Heimserie, die seit September 2017 bestand hatte. Tobias Winkels wird reaktiviert, damit sein Team spielfähig ist, und legt beim 3:1-Erfolg ein beachtenswertes Comeback hin.

RP-FOTO: JL (ARCHIV)



7. Spieltag, 2. Dezember: Mit einer unterirdischen Leistung verabschiedet sich der VC für das Jahr 2018 von seinem Heimpublikum. Mit 0:3 unterliegt das Team von Trainer Hans Steffens dem SV Bayer Wuppertal. Einziger Lichtblick ist der Kurzeinsatz von Marcel Steffens nach langer Verletzungspause.

RP-FOTO: NIPKO (ARCHIV)



8. Spieltag, 15. Dezember: Im Eisschrank von Köln finden die Ratheimer zurück in die Erfolgsspur. Mit 3:2 bezwingt der Tabellenrützte KT Köln und liefert damit die zweitbeste Oberliga-Hinrunde der Vereinsgeschichte ab. Im neuen Jahr steht noch ein Spiel der Hinserie aus.

RP-FOTO: JL (ARCHIV)